

Melsunger Land

per's



Laternen basteln vor der Linse: Im evangelischen Kindergarten in Altmorschen bastelten die Mädchen und Jungen gestern Morgen für den Laternenumzug zum Martinstag - und ließen sich auch vom Team des hr-Fernsehens nicht aus der Ruhe bringen. Foto: Grigoriadou

Dolles Dorf macht mobil

Fernsehteam wirbelte die große Mörscher Dorfpolitik durcheinander

ALTMORSCHEN. Eigentlich sollte es nur um Miese in der Gemeindekasse gehen, ums Gewerbegebiet und noch mehr derlei trockene Themen. Doch plötzlich kam Bewegung in die Sitzung des Mörscher Parlaments am Donnerstagabend. Dass das so war, das machte ein kleines Zettelchen im Funkhaus des hr in Frankfurt. Auf dem stand: Altmorschen - in der hr-Hessenschau als Dolles Dorf ausgewählt. Während sich das Kamera-team für ein Ortsporträt im Fernsehen auf die Fahrt an die Fulda machte, drang die Nachricht bis in Parlament durch. Als Bürgermeister Herbert Wohlgemuth über die Finanzen spricht, ignorieren die Parlamentarier tapfer einen Handyklingelton. Während

Günter Görkes Erfolgsstory vom Gewerbegebiet Mittleres Fuldatak verfolgt die Versammlung amüsiert weitere Handymelodien. Einige grinsen. Ein erster Verdachtsmoment ergibt sich, als Parlamentschef Karl-Heinz Schönwald aus dem Sitzungssaal gedudelt wird und vom „Dollen Dorf“ nuschelnd wieder in den Sitzungssaal kommt. Gelächter und irritierte Blicke, als ein mobiles Kleinkonzert startet. Häse gehen hoch, suchend, wessen Taschentelefone nun rappeln. Einer Gemeindevertreterin wird's langsam zu bunt: „Die sollen doch ihre Handys mal ausschalten.“ Gemeindevorstandsmitglied Karlheinz Meyer löst das Rätsel. Nach kurzer Auszeit im

Rathausflur ist er nicht mehr zu bremsen, unterbricht feierlich, euphorisch und lautstark die Debatte um Kindergarten-gebühren. „Wir sind als Dolles Dorf gezogen worden!“ Meyer kann es nicht für sich behalten und ruft den Ausnahmezustand im Dorf aus. Hartgesottene Gemeindevertreter versuchen, im Verlauf weiteres Gedudel zu ignorieren. Das klappt, bis Ute Schatz in den Sitzungssaal platzt und wegen der Frohbotenschaft ihren Ehemann, „den Karl“, aus der Sitzung zitiert. Die Debatte um die Kindergartengebühr gerät mehr und mehr ins Abseits. Die CDU brachte den Antrag ein, die SPD schiebt einen Änderungsantrag hinterher. Das Wissen um das anrückende Kamera-

team bindet alle Gedanken. Der Änderungsantrag der SPD wird angenommen. Ob Eltern die Gebühr im dritten Jahr erlassen wird, wie die CDU es wollte, bleibt offen. Die Abstimmung vergisst der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Und keiner merkt es. Jetzt gibt es nur noch das Dolle Dorf. Das Filmteam ist auf dem Weg nach Altmorschen, im Sitzungssaal schmiedet eine Runde eine Arbeitspapier für die Kameralente. (zal)

Sendetermin

Die Aufnahmen, die das hr-Fernsehen am Freitag für das Dolle Dorf in Altmorschen gemacht hat, werden am heutigen Samstag ab 19.30 Uhr in der Hessenschau gezeigt. (zal)